



MATERNA
VirtualSolution

KUNDENREFERENZ

Stadt Ahlen

Sichere mobile
Kommunikation
in regionalen Behörden

STADT **A** HLEN

Die unaufhaltbare Digitalisierung geht auch im Alltag der Behörden mit immer größeren Schritten voran. Sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung haben neue Ansprüche an die Art und Weise, wie in Behörden gearbeitet werden soll. Gleichzeitig steigt jedoch die Gefahr durch Bedrohungen, je mehr mobile Geräte eingesetzt werden. Die Stadtverwaltung Ahlen nutzt daher SecurePIM und bietet ihren Beschäftigten damit die Möglichkeit mobil zu arbeiten, ohne dass sie sich Sorgen um die Sicherheit der Daten machen müssen.



STADT AHLEN

Die Stadt Ahlen liegt im westfälischen Münsterland, im Norden des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.

Ahlen ist eine mittlere kreisangehörige Stadt und mit gut 52.000 Einwohnern die größte und wirtschaftlich bedeutendste Stadt des Kreises Warendorf im Regierungsbezirk Münster.

Von den insgesamt ca. 700 Mitarbeiter:innen beschäftigt die Stadt Ahlen rund 400 in der Verwaltung.

Die Herausforderung

Kommunalpolitiker und Beschäftigte im öffentlichen Dienst verfügen über Daten und Informationen, die nicht in die Hände Dritter gelangen dürfen. In vielen Kommunen ist die geschäftliche Nutzung von Mobilgeräten daher bislang untersagt.

Aber auch Behörden wollen und müssen mobiles Arbeiten für die Zukunft ermöglichen. Die hohe Vertraulichkeit der Daten im öffentlichen Sektor stellt jedoch strikte sicherheitsrelevante Anforderungen an das mobile Arbeiten. Öffentliche Einrichtungen benötigen somit eine Lösung, die den hohen Ansprüchen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entspricht und den Mitarbeitenden den Zugang auf vertrauliche Geschäftsdaten vom Mobilgerät aus ermöglicht.

Die Lösung

Die Stadtverwaltung Ahlen war auf der Suche nach einer Lösung, die das bisher verwendete Blackberry System ersetzen konnte.

Voraussetzung war: die Lösung durfte keinen großen Implementierungs- und Unterhaltungsaufwand benötigen. Ebenso ist es wichtig, dass die Lösung intuitiv zu nutzen ist, damit sie von den Beschäftigten ohne nennenswerten Schulungsaufwand eingesetzt werden kann. Viele der von der Stadt Ahlen evaluierten Lösungen waren entweder von der Implementierung und Wartung her zu aufwendig, haben nicht die nötigen Sicherheitsanforderungen erfüllt oder im Funktionsumfang nicht überzeugt.

Gerade im öffentlichen Sektor ist das Vertrauen in eine deutsche Lösung, die zudem noch vom BSI nach VS-NfD zertifiziert ist, sehr hoch.

Deshalb hat sich die Stadt Ahlen für SecurePIM entschieden

- + Verwendung der üblichen Outlook-Funktionen (E-Mail, Kalender, Kontakte, Aufgaben und Notizen) auf eigenen iOS Geräten mit SecurePIM Government
- + Der geschützte SecurePIM Container erlaubt es, auch Anwendungen (wie z.B. Whatsapp oder Facebook) auf den Geräten auszuführen, die sonst eventuell Zugriff auf vertrauliche Daten (z.B. Kontakte) bekommen könnten.
- + Strikte Trennung von geschäftlichen und privaten Daten via Container – vollständig DSGVO-konform

»Für mich als IT-Administrator waren vor allem der geringe Implementierungs- und Unterhaltungsaufwand und die intuitive Nutzbarkeit von SecurePIM ausschlaggebend für die Entscheidung. Die Umstellung auf die sichere, mobile Lösung war somit für mich und auch für unsere Mitarbeiter:innen ein Leichtes«.

Manfred Blachetta, IT-Administrator der Stadt Ahlen





Über Materna Virtual Solution

Materna Virtual Solution, ein Unternehmen der Materna-Gruppe, ist ein auf sichere mobile Anwendungen spezialisierter Softwarehersteller mit Sitz in München und Entwicklungsstandort in Berlin.

Das Unternehmen entwickelt und vertreibt die Applikationen SecurePIM, SecureCOM und die Sicherheitsarchitektur SERA für iOS und Android. SecurePIM ermöglicht verschlüsseltes und benutzerfreundliches mobiles Arbeiten. Behörden können mit Smartphones und Tablets auf Geheimhaltungsstufe VERSCHLUSSSACHE – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) und auf der Sicherheitsstufe NATO RESTRICTED kommunizieren.

Für Unternehmen stellt SecurePIM die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf mobilen Geräten sicher und senkt damit die Risiken strafbewährter DSGVO-Verstöße und des Verlustes von Unternehmensdaten.

Materna Virtual Solution wurde 1996 gegründet und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter:innen. Alle Produkte der Materna Virtual Solution tragen das Vertrauenszeichen »IT-Security made in Germany« des TeleTrust-IT-Bundesverbandes IT-Sicherheit e.V.

MATERNA VirtualSolution

Materna Virtual Solution GmbH
Blutenburgstraße 18 · 80636 München · T +49 89 30 90 57-0
kontakt@virtual-solution.com · www.materna-virtual-solution.com